



VRA-Cup 2020 SPORT REGLEMENT

Der Vespa Racing Austria VRA-Cup wird nach dem nationalen Sportgesetz der AMF und dem internationalen Sportgesetz der FIM sowie nach der Ausschreibung ausgetragen.

Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt sind Inhaber einer gültigen **AMF Racecard** bzw. einer gültigen **AMF Lizenz**, ab dem vollendeten **10. Lebensjahr**. Alle Informationen zur **AMF Racecard** gibt es hier:

<https://www.austria-motorsport.at/amf-racecard/>

Ausrüstung der Fahrer:

Motorradlederkombi; Motorradstiefel bzw. festes mind. knöchelhohes Schuhwerk. Geschlossene Handschuhe; unbeschädigter Integralhelm mit von der **AMF** genehmigter Prüfnummer. Weiters ist ein wirkungsvoller, unzerbrechlicher Augenschutz zu tragen.

Nennungen:

Nennungen sind online unter dem Menüpunkt **NENNUNG** auf www.vesparacingaustria.at abzugeben. **Nennschluss ist immer der Mittwoch vor der jeweiligen Rennveranstaltung.**

Startgeld:

Das Startgeld in der Höhe von **€90** hat ebenfalls bis zum Mittwoch vor der jeweiligen Rennveranstaltung am Konto der IG Vespa Racing Austria **IBAN: AT29 5300 0065 6800 2308** einzulangen.

Für **Nachnennungen am Renntag**, beträgt das Startgeld **€100**.

Bis zur ersten Rennveranstaltung am **25. April 2020** besteht die Möglichkeit eine **Saisonkarte zum vergünstigten Preis von €400** zu erwerben.

Fahrer der Klasse Trofeo Parmakit Challenger erwerben diese Jahreskarte bereits zusammen mit dem Cup Kit bei unserem Partner Stoffi's Garage.

Fahrzeugabnahme:

Bei der Fahrzeugabnahme erfolgt eine technische Überprüfung der teilnehmenden Fahrzeuge sowie der Ausrüstung der Fahrer, die anwesend sein müssen. Punkte für die Tageswertung sowie für die Jahres Cup Gesamtwertung können nur mit dem vom jeweiligen Fahrer, bei der Fahrzeugabnahme vorgeführten Fahrzeug erworben werden, ein Fahrzeugtausch bzw. der Einsatz eines Ersatzfahrzeuges ist nicht gestattet.

Rennablauf:

Pro Rennveranstaltung werden ein freies Training, ein Zeittraining, sowie zwei Rennläufe in der Dauer von jeweils 16 Runden durchgeführt, die separat gewertet werden.

Startaufstellung:

Die Startaufstellung beider Rennläufe entspricht dem Ergebnis des Zeittrainings.

Start:

Stehender Ampelstart mit laufendem Motor.

Nach einer Einführungsrunde bei trockener Strecke bzw. zwei Einführungsrunden bei nasser Strecke, und Einnehmen der zugewiesenen Startpositionen erfolgt der Start nach Erlöschen des roten Lichtes.

Frühstart:

Startet ein Fahrer vor Erlöschen des roten Lichtes, und verursacht dadurch einen Frühstart, so wird er mit einer Zeitstrafe von 10 Sekunden bestraft. Die Zeitstrafe wird dem Fahrer in einer der darauffolgenden Runden angezeigt.

Technische Nachkontrolle:

Auf Anweisung der Rennleitung, müssen die drei Erstplatzierten und ein ausgeloster Fahrer, unmittelbar nach Beendigung des zweiten Rennlaufs zur technischen Nachkontrolle in den Parc Fermé.

Organisatorisch ist die Rennleitung von den Durchführenden der technischen Nachkontrolle disziplinar entkoppelt. Der Fahrer/Bewerber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Fahrzeug nach Anweisung des technischen Funktionärs demontiert wird. Falls die technische Nachkontrolle verweigert wird, wird der Fahrer aus der Wertung genommen. Bei der technischen Nachkontrolle wird zwischen leichten und schweren Mängeln unterschieden. Unter einem leichten Mangel versteht die Rennleitung zB. eine abweichende Quetschkante, oder ein Lüfterrad welches nicht der vorgeschriebenen Variante entspricht, oder ein nicht erlaubtes Vergasersetup. Unter einem schweren Mangel versteht man zB. ein nicht zugelassenes Motorgehäuse, eine nachträgliche Bearbeitung von Kit-Komponenten die laut Reglement verboten ist, eine abweichende Hub- oder Pleuellänge, ein nicht zugelassener Ansaugstutzen. Ein leichter Mangel zieht einen Punkteabzug von 3 Plätzen des besseren Rennlaufes nach sich. Beispiel: Erster Rennlauf 20 Punkte, zweiter Rennlauf 16 Punkte. Gesamt 36 Punkte. Nach dem Abzug bei einem leichten Mangel: statt 20 Punkte für den besseren Lauf nur 11 Punkte. Gesamt somit 27 Punkte. Ein schwerer Mangel bedeutet eine Disqualifizierung hinsichtlich des gesamten Rennwochenendes.

Das Ergebnis der Kontrolle wird der Rennleitung ohne jeglicher Wertung übergeben.

Die tatsächliche Entscheidung der Konsequenzen obliegt der Rennleitung.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung wird unmittelbar nach dem letzten Rennlauf durchgeführt. Ab einem Starterfeld von **mindestens vier Fahrern** in einer Klasse, erhalten die drei Erstplatzierten einen Pokal. Punkte für die **Saison Gesamtwertung** erhalten nur bei der Siegerehrung **anwesende Fahrer**.

Punktevergabe Fahrerwertung:

Punkte werden wie folgt bei beiden Rennläufen vergeben.

1. Platz - 25 Punkte	6. Platz - 10 Punkte	11. Platz - 5 Punkte
2. Platz - 20 Punkte	7. Platz - 9 Punkte	12. Platz - 4 Punkte
3. Platz - 16 Punkte	8. Platz - 8 Punkte	13. Platz - 3 Punkte
4. Platz - 13 Punkte	9. Platz - 7 Punkte	14. Platz - 2 Punkte
5. Platz - 11 Punkte	10. Platz - 6 Punkte	15. Platz - 1 Punkt

Trainingsbestzeit: 1 Punkt

Schnellste Rennrunde: 1 Punkt

Punkte erhalten nur Fahrer, die mindestens 75% (12 Runden) der Renndistanz zurückgelegt haben. Bei Rennabbruch werden erst ab 75% (12 Runden) der Renndistanz volle Punkte vergeben. Darunter wird die halbe Punktzahl vergeben. Bei Punktegleichstand, wird die Platzierung im zweiten Lauf höher bewertet.

Gesamtwertung:

Die Gesamtsumme aller Wertungsläufe ergibt den Saison-Gesamtpunktstand, der zur Gesamtwertung herangezogen wird. Bei Punktegleichstand werden die besseren Platzierungen in den einzelnen Rennläufen für das Ergebnis herangezogen.

Flaggensignale:

Die Fahrer müssen sich mit den Flaggsignalen vertraut machen.

Flaggen und Lichtzeichen:

- **Rote Flagge** - Abbruch des Rennens und die Startlinie anfahren! Vorsichtig fahren und jederzeit zum sofortigen Anhalten bereit sein. Überholen verboten.
- **Schwarz-Weiße Flagge in Verbindung mit Startnummer** - Verwarnung
- **Schwarze Flagge in Verbindung mit Startnummer** - an der Box bzw. bei Startlinie anhalten.
- **Weiße Flagge** - Fahrzeug (Rettung) befindet sich auf der Strecke.
- **Blaue Flagge bzw. blaues Licht** - dem Überholenden ist Platz zu machen (betrifft meist überrundete)
- **Gelbe Flagge bzw. gelbes Licht** - ernste Gefahr, Überholverbot, Geschwindigkeit deutlich herabsetzen
- **Grüne Flagge** - Ende einer zuvor angezeigten Gefahr, Strecke frei
- **Gelbe Flagge mit senkrechten roten Streifen** - Glatte Fahrbahn, Rutschgefahr
- **Zielflagge** - Schwarz Weiß kariert; Ende des Rennens

Fahrerregeln:

1. Der Fahrer muss sich gemäß der STVO in fahrtauglichen Zustand befinden.
2. Fahrer die von der Strecke abkommen, müssen dort wieder auf die Strecke einfahren, wo sie die Strecke verlassen hatten.
3. Fahrer die auf der Strecke zum Halten kommen, müssen ihr Fahrzeug auf dem kürzesten Weg und mit größter Vorsicht neben der Strecke abstellen.
4. Jedes Anhalten vor oder nach einer Kurve ist verboten
5. Es ist verboten das Fahrzeug entgegen oder quer zur Fahrtrichtung zu bewegen; außer bei gegenteiliger Anweisung eines Streckenpostens.
6. Der Fahrer kann grundsätzlich die Fahrbahn der Rennstrecke in ihrer gesamten Breite in Anspruch nehmen. Wenn sich jedoch dem Vorausfahrenden ein Fahrzeug nähert, das dauernd oder zeitweilig schneller ist, hat der Fahrer des vorausfahrenden Fahrzeuges sofort Platz zu machen. Er hat wenn notwendig die Ideallinie freizugeben.
7. Der Fahrer hat sich, falls er an einem vorgesehenen Start nicht teilnehmen kann (technischer Defekt, Verletzung...) bei der Rennleitung abzumelden, damit dies bei der Startaufstellung berücksichtigt werden kann.

Protest:

Die Protestgebühr beträgt Euro 200.- und ist beim Rennleiter mit einer schriftlichen Erklärung bis max. 30min nach dem Aushang der Ergebnisse einzubringen.

Versicherung:

Jeder Fahrer ist im Training sowie im Rennen durch den Veranstalter gemäß den AMF-Versicherungs Bestimmungen und Deckungssummen, Unfall versichert.

Die Bewerber bzw. Teilnehmer des VRA Cup tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen bzw. ihren Fahrern mit den Wettbewerbsfahrzeugen verursachten Personen-, Sach- oder Vermögensschäden. Der Veranstalter sowie alle die mit den Rennen in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen und Einzelpersonen lehnen den Fahrern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach den Rennen eingetreten sind. Bewerber und Fahrer nehmen in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr am Rennen teil und verzichten mit der Abgabe der Nennung hinsichtlich eines jeden Schadens, der in Zusammenhang mit dem Rennen entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens gegen den Veranstalter oder dessen Beauftragte, gegen Funktionäre oder andere Personen oder Organisationen, die mit der Ausrichtung der Rennen in Verbindung stehen. Dieser Haftungsausschluss ist insoweit gültig, als dies durch die österreichische Gesetzeslage und Rechtsprechung zulässig ist.

VRA-Cup 2019 TECHNISCHES REGLEMENT

Scooter GP

Königsklasse mit bis ans Limit ausgereizter Technik auf höchstem sportlichem Niveau. Sowohl Vespa Smallframes, Vespa Largeframes als auch Lambrettas können in dieser Klasse an den Start gehen.

Rahmen

Es sind alle Vespa Smallframe, Vespa Largeframe und Lambretta Rahmen zugelassen.

Das Beinschild darf geringfügig verschmälert werden.

Metallkanten müssen mit entsprechendem Kantenschutz versehen werden.

Sog. Flipchecks sind zugelassen, das Erscheinungsbild soll allerdings dem Original weitgehend entsprechen.

Lenkrohr

Es sind sämtliche originale Vespa Lenkrohre, sowie Lenkrohre aus dem Piaggio Automatik Bereich zugelassen.

Lenker

Lenker, Hebel, Griffe, Lenk/Schaltrohre, Armaturen frei wählbar.

Motorgehäuse

Es sind alle originalen Piaggio, LML, Bajaj, Innocenti und Serveta Motorgehäuse zugelassen. Weiters sind sämtliche am Markt erhältlichen Motorgehäuse (Quattrini, GP One, Falc, BSG, SIP, Malossi, Casa Lambretta, Pinasco etc.) unter folgenden Bedingungen zugelassen:

Die Achsabstände von Kurbelwelle, Nebenwelle und Hauptwelle müssen dem originalen Motorgehäuse entsprechen

Der Radstand darf durch das Motorgehäuse nicht verändert werden

Zylinder

Die Stehbolzen müssen dem originalen Lochbild des jeweiligen Motorgehäuses entsprechen.

Der Zylinder darf frei gewählt werden.

Spezielle Scooter GP Smallframe Regelungen

Der Hubraum muss $\leq 250\text{ccm}$ aufweisen.

Spezielle Scooter GP Largeframe Regelungen

Der Hubraum muss $\leq 300\text{ccm}$ aufweisen.

Spezielle Scooter GP Lambretta Regelungen

Der Hubraum muss $\leq 300\text{ccm}$ aufweisen.

Kurbelwelle

Die Kurbelwelle darf frei gewählt werden, Hubraumbeschränkung ist zu beachten.

Kupplung

Die Kupplung darf frei gewählt werden.

Getriebe & Übersetzung

Das Getriebe darf frei gewählt werden.

Auspuffanlage

Die Auspuffanlage darf frei gewählt werden.

Ansaugstutzen

Der Ansaugstutzen darf frei gewählt werden.

Vergaser

Der Vergaser darf frei gewählt werden.

Luftfilter

Art und Ausführung des Luftfilters darf frei gewählt werden. Es darf auch auf einen Luftfilter verzichtet werden.

Zündung & Lüfterrad

Zündung und Lüfterrad dürfen frei gewählt werden.

Ein Notausschalter zur Zündunterbrechung ist anzubringen.

Stoßdämpfer

Stoßdämpfer dürfen frei gewählt werden.

Bremsen

Eine vollhydraulische Scheibenbremse vorne ist zwingend zu verbauen.

Treibstoff

Es darf nur handelsüblicher Tankstellentreibstoff mit maximal 100 Oktan verwendet werden.

Reifen und Felgen

Reifen sämtlicher Hersteller in der Dimension 10 Zoll.

10 Zoll Felgen die im Zubehörhandel erhältlich sind.

Reifenvorwärmer sind zugelassen.

Startnummer

Als Startnummer für die **Klasse Scooter GP** müssen **schwarze Nummern** auf **gelbem Hintergrund** verwendet werden.

Für die Anbringung der Startnummer am Fahrzeug sind 3 Positionen vorzusehen:

Vorne, seitlich links und rechts.

Keine der Nummern darf bei aufsitzendem Fahrer verdeckt sein.

Action Cams

Action Cams dürfen am Fahrzeug angebracht werden. Für eine sichere Befestigung muss gesorgt sein. Der Veranstalter behält es sich vor einzelne Teilnehmer mit Cams zwecks Videoaufnahmen auszustatten.

Scooter GP Limited

Um den technischen und finanziellen Aufwand in Grenzen zu halten, können in der Scooter GP Ltd. Klasse ausschließlich Vespa Smallframes an den Start gehen, die den technischen Einschränkungen des nachfolgenden Reglements entsprechen.

Rahmen

Es sind alle Vespa Smallframe Rahmen zugelassen.

Das Beinschild darf geringfügig verschmälert werden.

Metallkanten müssen mit entsprechendem Kantenschutz versehen werden.

Sog. Flipchecks sind zugelassen, das Erscheinungsbild soll allerdings dem Original weitgehend entsprechen.

Lenkrohr

Es sind sämtliche originale Vespa Lenkrohre, sowie Lenkrohre aus dem Piaggio Automatik Bereich zugelassen.

Lenker Lenker, Hebel, Griffe, Lenk/Schaltrohre, Armaturen frei wählbar.

Motorgehäuse

Es sind alle originalen Piaggio Motorgehäuse zugelassen. Weiters sind sämtliche, im Zubehörhandel in ausreichender Stückzahl verfügbaren Motorgehäuse unter folgenden Bedingungen zugelassen:

Die Achsabstände von Kurbelwelle, Nebenwelle und Hauptwelle müssen dem originalen Motorgehäuse entsprechen.

Der Radstand darf durch das Motorgehäuse nicht verändert werden.

Zylinder

Es sind ausschließlich Zylinder der Marken **MALOSI, PARMAKIT, PINASCO** und **POLINI** zugelassen.

Die Bohrung des Zylinders darf **58mm** nicht überschreiten.

Der Hub des Zylinders ist mit **51mm** festgesetzt.

Es sind ausschließlich Zylinder mit **einteiligem Auslass** zugelassen.

Kurbelwelle

Die Kurbelwelle muss einen Hub von **51mm** aufweisen.

Kupplung

Die Kupplung darf frei gewählt werden.

Getriebe & Übersetzung

Das Getriebe darf frei gewählt werden.

Auspuffanlage

Die Auspuffanlage darf frei gewählt werden.

Ansaugstutzen

Der Ansaugstutzen darf frei gewählt werden.

Vergaser

Der Vergaser darf einen Durchlass von maximal **30mm** aufweisen.

Luftfilter

Art und Ausführung des Luftfilters darf frei gewählt werden. Es darf auch auf einen Luftfilter verzichtet werden.

Zündung & Lüfter Rad

Zündung und Lüfterrad dürfen frei gewählt werden.

Ein Notausschalter zur Zündunterbrechung ist anzubringen.

Stoßdämpfer

Stoßdämpfer dürfen frei gewählt werden.

Bremsen

Eine vollhydraulische Scheibenbremse vorne ist zwingend zu verbauen.

Treibstoff

Es darf nur handelsüblicher Tankstellentreibstoff mit maximal 100 Oktan verwendet werden.

Reifen und Felgen

Reifen sämtlicher Hersteller in der Dimension 10 Zoll.

10 Zoll Felgen die im Zubehörhandel erhältlich sind.

Reifenvorwärmer sind zugelassen.

Startnummer

Als Startnummer für die **Klasse Scooter GP Limited** müssen **weiße Nummern** auf **grünem Hintergrund** verwendet werden.

Für die Anbringung der Startnummer am Fahrzeug sind 3 Positionen vorzusehen:

Vorne, seitlich links und rechts.

Keine der Nummern darf bei aufsitzendem Fahrer verdeckt sein.

Action Cams

Action Cams dürfen am Fahrzeug angebracht werden. Für eine sichere Befestigung muss gesorgt sein. Der Veranstalter behält es sich vor einzelne Teilnehmer mit Cams zwecks Videoaufnahmen auszustatten.

Trofeo Parmakit Challenger

Smallframe Marken Cup des italienischen Produzenten **PARMAKIT**. Rennsport basierend auf der Verwendung eines genau definierten Cup Kits des oben angeführten Produzenten. Die Verwendung von einheitlichem Material soll Chancengleichheit gewährleisten und so die Fähigkeiten der Fahrer in den Vordergrund stellen. Von unserem Partner Stoffi's Garage werden für diesen Marken Cup zwei Cup Kits angeboten:

- **Cup Kit "mini"**
 - Startgeld für alle 5 VRA Rennveranstaltungen + VRA Zylinderkit: 57007.00 od. 57036.00 + Auspuff EGIG Mamba für €900,-
- **Cup Kit "klein" K:**
 - Startgeld für alle 5 VRA Rennveranstaltungen + VRA Zylinderkit: 57007.00 od. 57036.00 + Kurbelwelle: 57014.14 + Auspuff EGIG Mamba für €1050,-
- **Cup Kit "klein" Z:**
 - Startgeld für alle 5 VRA Rennveranstaltungen + VRA Zylinderkit: 57007.00 od. 57036.00 + Zündung: 00004.22 + Auspuff EGIG Mamba für €1150,-
- **Cup Kit "groß":**
 - Startgeld für alle 5 VRA Rennveranstaltungen + VRA Zylinderkit: 57007.00 od. 57036.00 + Kurbelwelle: 57014.14 + Zündung: 00004.22 + Auspuff EGIG Mamba für €1300,-

Sämtliche im Cup Kit enthaltene Komponenten sind ausschließlich „out of the box“ ohne weitere Veränderung oder Optimierung zu verbauen!

Rahmen

Es sind alle Vespa Smallframe Rahmen zugelassen.

Das Beinschild darf geringfügig verschmälert werden.

Metallkanten müssen mit entsprechendem Kantenschutz versehen werden.

Sog. Flipchecks sind zugelassen, das Erscheinungsbild soll allerdings dem Original weitgehend entsprechen.

Lenkrohr

Es sind sämtliche originale Vespa Lenkrohre, sowie Lenkrohre aus dem Piaggio Automatik Bereich zugelassen.

Lenker

Lenker, Hebel, Griffe, Lenk/Schaltrohre, Armaturen frei wählbar.

Motorgehäuse

Es sind sämtliche originale Vespa Smallframe Motorgehäuse, sowie Motorgehäuse nachfolgender Hersteller zugelassen.

SIP Art.Nr.: 24310000 | 24311000 | 24320000 | 24321000

Parmakit Art.Nr.: 57080.50

Zylinder

Parmakit Challenger 130 ECV mit 25mm Ansauger (Parmakit Art.Nr.: 570007.00 od. 57036.00) in der von Vespa Racing Austria homologierten Version. Der Zylinder darf nicht nachträglich getunt bzw. bearbeitet werden.

Die Quetschkante muss zwischen 1,2mm und 1,5mm betragen.

Zum Einstellen der vorgeschriebenen Quetschkante dürfen Fuß- bzw. Kopfdichtungen verwendet werden.

Wie von VERTEX empfohlen, raten auch wir den Kolben alle 20 bis 25 Betriebsstunden zu wechseln.

Kurbelwelle

Parmakit Vollwangen Kurbelwelle mit 51mm Hub und 97mm Pleuel
Parmakit Art.Nr.: 57014.14 sowie im Zubehörhandel erhältliche Kurbelwellen mit gleicher Hub- und Pleuellänge.

Kupplung

Die Kupplung darf frei gewählt werden.

Getriebe & Übersetzung

Es darf nur das originale 4-Gang Getriebe (mit jeweils 58:10, 54:14, 50:18 und 46:22 Zähnen) verwendet werden, wobei **entweder** für den 3.Gang ein Zahnrad mit 51 Zähnen und für den 4.Gang ein Zahnrad mit 48 Zähnen **oder** eine Nebenwelle mit Z 10-14-17-20 wie z.B. Parmakit 57050.15 verwendet werden darf. Die Primärübersetzung darf frei gewählt werden.

Auspuffanlage

EGIG: Mamba

Ansaugstutzen

Es dürfen ausschließlich die für den Parmakit Challenger Zylinder Kit vorgesehenen Ansaugstutzen mit 25mm Durchmesser, 57001.05 für V50 und PV bzw. 57032.05 für PK verwendet werden.

Vergaser

Dellorto PHBL 24 mit folgenden Bauteilen:
40er oder 50er Schieber; Düsenstock AQ264; Nadel D22, Standgasdüse und Hauptdüse frei wählbar.

Luftfilter

Art und Ausführung des Luftfilters darf frei gewählt werden. Es darf auch auf einen Luftfilter verzichtet werden.

Zündung & Lüfter Rad

Parmatronic mit 900g Schwungmasse (Parmakit Art.Nr.: 00003.22)
oder baugleiche Zündungen des Typs IDM wie z.B. Vespatronic, Polinitronic, Malossi Vespower oder Pinasco Flytech. Das Gesamtgewicht von Schwungmasse und Lüfterrad darf 900g nicht unterschreiten.
Jegliche Lüfter von Drittherstellern wie z.B. GP-One oder MMW sind verboten.
Ein Notausschalter zur Zündunterbrechung ist anzubringen.

Stoßdämpfer

Stoßdämpfer dürfen frei gewählt werden.

Bremsen

Zusätzlich zur originalen Bremsanlage dürfen folgende Bremskomponenten verwendet werden:
Scheibenbremse vorne in teil- oder vollhydraulischer Ausführung
Bremsleitung, Bremspumpe, Bremszange, Bremsaufnahme frei wählbar.

Treibstoff

Es darf nur handelsüblicher Tankstellentreibstoff mit maximal 100 Oktan verwendet werden.

Reifen und Felgen

Mit **VRA Logo** gekennzeichnete Reifen unseres italienischen Partners **PMT** in sämtlichen für 10 Zoll erhältlichen Dimensionen und Mischungen.

Regenreifen sämtlicher Hersteller in der Dimension 10 Zoll.

10 Zoll Felgen die im Zubehörhandel erhältlich sind.

Reifenwärmer sind nicht erlaubt.

Mindestgewicht

Um die Chancengleichheit zu erhöhen gilt ein Mindestgewicht von Fahrzeug + Fahrer mit Ausrüstung von 155kg.

Sticker-Kit „Trofeo Parmakit Challenger“

Der Sticker Kit muss auf vorgegeben Stellen am Fahrzeug angebracht werden.

Es dürfen auch Sticker von persönlichen Sponsoren angebracht werden, diese dürfen allerdings nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu Parmakit stehen, wie z.B. Malossi, Falc, Quattrini, Polini, Pinasco etc.

Startnummer

Als Startnummer für den **Trofeo Parmakit Challenger** müssen **weiße Nummern** auf **blauem Hintergrund** verwendet werden.

Für die Anbringung der Startnummer am Fahrzeug sind 3 Positionen vorzusehen:

Vorne, seitlich links und rechts.

Keine der Nummern darf bei aufsitzendem Fahrer verdeckt sein.

Action Cams

Action Cams dürfen am Fahrzeug angebracht werden. Für eine sichere Befestigung muss gesorgt sein. Der Veranstalter behält es sich vor einzelne Teilnehmer mit Cams zwecks Videoaufnahmen auszustatten.

Automatic Klasse

Zugelassen sind in dieser Klasse Automatic Scooter mit Verbrennungsmotor, Variomatic Riemen Antrieb und maximal 13 Zoll Raddurchmesser, mit Ausnahme der Gilera DNA.

Rahmen und Lenker

Das Fahrzeug muss der Optik des Originals entsprechen (vollständige Verkleidung, auch Lenkerverkleidung). Der Rahmen muss dem originalen Fahrzeugtyp entsprechen.

Der Haupt- und Seitenständer und die Rückspiegel sind zu entfernen.

Es dürfen keine scharfen Kanten sowie spitze bzw. verletzungsgefährdende Objekte am Fahrzeug vorhanden sein. Sämtliche Vorrichtungen oder Anbauteile dürfen nicht über die Lenkerbreite hinausragen und müssen entsprechend gesichert sein. Scheinwerfer, Blinkerläser etc. müssen entfernt, abgeklebt oder in geeigneter Form gegen Splintern gesichert werden.

Motoren, Zylinder und Gemischaufbereitung

Die Motoren dürfen nur mit Zylindern ausgestattet sein die in ausreichender Anzahl im freien Handel erhältlich sind, wie zum Beispiel Piaggio, Parmakit, Malossi, Polini, PM, Hebo, Stage6, Airtal. Es sind sowohl luftgekühlte, als auch wassergekühlte Zwei- und Viertaktmotoren zugelassen.

Motoren mit Zylindern bis maximal 100cc unterliegen einer Gewichts Reglementierung von minimal 160 Kilo Fahrzeug + Fahrer mit Ausrüstung. Die Vergasergröße ist mit maximal 28mm beschränkt.

Motoren mit Zylindern über 100cc bis 300ccm unterliegen einer Gewichtsregulierung von minimal 155 kg Fahrzeug + Fahrer mit Ausrüstung. Die Art der Gemischaufbereitung und die Vergasergröße ist freigestellt.

Die Auspuffanlage muss mit einem funktionierenden Endschalldämpfer versehen sein.

Die Reifen sind freigestellt. Reifenwärmer zugelassen.

Als Kühlwasser ist nur reines oder destilliertes Wasser zulässig.

Es dürfen nur von öffentlichen Tankstellen handelsübliche Kraftstoffe verwendet werden.

Startnummer

Als Startnummer für die **Automatic Klasse** müssen **weiße Nummern** auf **schwarzem Hintergrund** verwendet werden.

Für die Anbringung der Startnummer am Fahrzeug sind 3 Positionen vorzusehen:

Vorne, seitlich links und rechts.

Keine der Nummern darf bei aufsitzendem Fahrer verdeckt sein.

Action Cams

Action Cams dürfen am Fahrzeug angebracht werden. Für eine sichere Befestigung muss gesorgt sein. Der Veranstalter behält es sich vor einzelne Teilnehmer mit Cams zwecks Videoaufnahmen auszustatten.

Street Racer Klasse

Sinn und Zweck dieser Klasse ist es, **straßenzugelassene** Roller, mit Kennzeichen und gültiger Zulassung sportlich auf der Rennstrecke bewegen zu können.

Zylinder

Der Hubraum muss 50-311ccm aufweisen.

Reifen

Es sind ausschließlich **straßenzugelassene Reifen mit E Kennzeichnung** zugelassen.
Reifenvorwärmer sind nicht erlaubt.

Beleuchtung

Das Fahrzeug hat über einen funktionsfähigen Scheinwerfer zu verfügen.

Weiteres technisches Reglement

Das Fahrzeug muss sich in technisch einwandfreiem Zustand befinden, und weitestgehend der StvO entsprechen.

Startnummer

Als Startnummer für die **Street Racer Klasse** müssen **weiße Nummern** auf **rotem Hintergrund** verwendet werden.

Für die Anbringung der Startnummer am Fahrzeug sind 3 Positionen vorzusehen:

Vorne, seitlich links und rechts.

Keine der Nummern darf bei aufsitzendem Fahrer verdeckt sein.

Action Cams

Action Cams dürfen am Fahrzeug angebracht werden. Für eine sichere Befestigung muss gesorgt sein. Der Veranstalter behält es sich vor einzelne Teilnehmer mit Cams zwecks Videoaufnahmen auszustatten.